



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1848

1952. Markgraf Johann beauftragt seinen Rath Georg von Wallenfels zu
mündlicher Verhandlung mit dem Kurfürsten seinem Vater, besonders
über die Befestigung von Garz, die Unterdrückung der ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56633)

1552. Markgraf Johann beauftragt seinen Rath Georg von Wallenfels zu mündlicher Verhandlung mit dem Kurfürsten seinem Vater, besonders über die Befestigung von Garz, die Unterdrückung der widersetzlichen Städte in der Mark und die Nothwendigkeit, daß der Kurfürst persönlich in die Mark komme, am 24. Aug. 1473.

Lieber getrewer. Nachdem du am nechsten durch vnsern freund von lubus aller handlung diser land vnd vnser hofs vnderricht bist, Auch wie es vmb alle sachen hir Innen gestalt hat, selbst gutes wissen hast, Schicken wir dir ein verzeichnus, Nachdem du die von dem gnanten vnsern frund begert hast, wiewol des nit not wer, angelehen das dir all vnser sachen wol kuntlichen sein vnd du bas weist zu werben, dann wir dir schreiben konnen, Mit fundern vleis bittende vnser sachen vnd gescheffte gein vnsern hern vnd vater also furzunehmen, damit wir der zu fruchtpar vnd gantzem ende durch dein vnderweyfung komen mogen, als wir vns des gantzlichen zu dir verlassen vnd kein zweuel daran haben, du werdest sie bas, dann wir mit vnsern Reten bedacht haben, vsrichten das wollen wir gegen euch vnd ewren kindern, wa das zu schulden kompt, in gnaden erkennen vnd zu gut nicht verassen. Datum Coln an der Sprew, an Sandt bartholomeus tag, anno etc. LXXIII.

An hern Jorgen von Wallenfels.

Zedula. Auch schicken wir dir hir Innen abschrifft einer zetteln, die wir In des poln briue Ime von vns an vnsern hern vnd vater gegeben gelegt ist, belangende vnser muhmen frawen margarethen vf schrift gescheen durch vnsern hern vnd oheim den bischoue von maydburg von Irntwegen an sein lieb euch wissentlich, derselben schrift abschrifft auch seiner lieb autwort dem Bischoue von maydburg gegeben, vnserm Cantzler dem von lubus zugeschickt vnd sein meynung dar Inn zu uersteen geben ist worden, von derleiben fach wegen vnsern lieben hern vnd vater geantwort ist, Inmassen dise zettel Inuheldet, des du also auch ein wissen wollest haben: wann du vns derselben zettel wol begreiffen wirst, was der synn davon ist. Datum vsupra.

Zedula. Wir schicken dir hir Innen abschrifft der Credentz an vnsern hern vnd vater vf dich gefatzt, das du des auch ein wissen habst. actum vt supra.

Credentz für her Jorgen.

Lieber her vnd vater. Nachdem vnser Rate vnd lieber getrewer Er Jorg von wallenfels am Jungsten her gein Coln In den sachen Gartz anlangende durch vns gefordert ist, sein wir durch la erkundt, das er sich seiner sachen halben on sewmen personlich gein Culmbach fugen wurd, ist er von vnsern wegen angelangt, das er sich vns zu gut enthielt so lang das wir vnser botschaft von vnser vater vnd Sweher hertzog wilhelm vnser beyligens halben erlangten, dem er also gern gethan hat: vnd nachdem wir suost ein treffenlichen in solichen sachen zu ewr lieb hetten müssen hinaus schicken, ist er vns von vnser vleisigen anlangens wegen zu willen worden, wiewol wir In des seiner kranckheit halben nicht hetten wol thuruen anmugen, das er furter zu ewr lieb hinab reyten will vnd all vnser sachen, nach dem Im die vast bekant sind, als er der elftten vnd treffenlichsten rete einer hir Innen Im land ist, vnd in solich fach wol zu raten ways, vf sich zu werben geno-

men hat, Ewr lieb mit gantzem vnd sundern vleis bittende, Im solicher werbung gantzlich als vns selbst zu glauben vnd vetterliche trew itzund in solichen vnsern hochsten vnd grofssten sachen lassen gegen vns erscheinen, als wir des keinen zweuel gein ewr lieb als vnsern lieben hern vnd vater haben, das wir in kintlicher lieb vnd gehorsam allzeit, wamit wir mogen, williclich verdinen wollen. Datum Coln, an Sandt bartholomeustag, anno etc. LXXIII.

Verzeichnus (Instruction) fur her Jorgen.

Item von Gartz wegen, daran ist die warheit gewest. Wann durch den einen hertzogen von Meckelburg Achim von planckenburg meins hern man vnd Rate in geheim gesagt ist, das gen hern denselben von Meckelburg vmb sein leut gebetten haben darzu zu leihen, das er nit hat wollen thon vnd furter gesagt, hett man nicht hinein geschickt, so wer es wegk gewest vnd das man solichs Irehalb in geheym halten sol. Item den von Gartz ist genommen XXIV pferd bey vckermund vnd sein darbey gewest merckische vnd Stettinische pferd, die Sie vf einem Marckt zu Griffswald kaufft haben. Sind die von Gartz vls den andern allen vlsgefundert vnd In das Ir genomen vnd sunst nyemands nit, des sie dann ser verdrewfst, das sie als die Ewlen vor andern ser angefochten werden vnd werden geheysen verretter allenthalben, wa sie In die See Stett komen, das sie ser zu herten ziehen, meynen In die leng vntreglich sey zu leyden. Item als der Bischoue von lubus nach Jacobi zu Gartz gewest, Ist der treffenlichsten einer dar bynnen zu In komen vnd hat Im gesagt, wie das durch einen von Stettin an In bracht sey, sich In den sachen von Gartz wegen, das wider In der andern hern hand zu bringen, vleissigen woll, das soll er geniessen vnd lme der mwe wol gelont werden. Item ist der genant von lubus darnach achttag zur Raden gelegen vmb erfahrung allerley sachen auch vierraden zu bawen vnd hat manicherley vnd nichts gutz vnser herrschafft halben weder zu Gartz noch vrraden mogen erfahren, vnd wer man nicht dahin komen vnd hett das Slos lassen bawen, so wer es hingewest vnd verloren. Item sein die heymlichsten Rete hie gewest, mit den wir die sache vmb das Slos zu Gartz verhandelt haben, Nemlich der Bischoue von lubus, Meister Johans ordens, her Jorg von wallenfels, her Nickel pful, Hennick von Arnym, Berndt von bredaw voyt Im vckerland, Hanns von Arnym vnd Court Slaberdorff vnd ist durch sie all eintrechtlich beslossen vnd erkannt, das man ein Slos zu Gartz bawen sol, ye ehr ye besser, vnd wa das nit gescheh, so sey Gartz verloren, da mag sich sein gnad nach wissen zu richten mit ander bewegknus, die Ir her Jorg wol wist vor zu bringen vnd solichs zu thon vnd zu uolbringen wern wir vns dieselbigen Rete vnd ander willig zu thon vnd vnuerdrossen. Sundern allein sehelt es vns am gelt, das wir nicht haben vnd von deswegen nach mufs bleiben, wann wir nit wissen, warvon wirs nemen sollen, nachdem wir vnsern hern vnd vater in seiner verlass nicht greiffen, als Ir her Jorg wol wisset, wie das verhandelt ist. Vnd wo das Slos nicht hinein gebawt wird, so ist die Stat verloren nach bellies der Rete vormals, Es werde dann mit leuten anders bestalt. Darumb so wollet Ir her Jorg mit vnserm hern vnd vater aigentlich reden vf ein bellies vnd ist das die maist sache darumb wir euch hinschicken, das sein lieb vf die sache selbst verdacht sey vnd wie er die mit Gartz wolle haben bestelt, das Ir uns das aigentlich, so Ir wieder herin

kompt, wisset zu berichten, dem wollen wir nach vnsern vermogen volg thon, wenn geltz haben wir nicht, da got vor sey ob es verloren wurd, das vns vnd vnsern mit regierern nicht dorfft zugemessen werden einich verfeumikeit, dann vnser lieber her vnd vater auch Ir vnser macht wol wisset. Vnd auch ist wol zu betrachten vnd zu hertzen zu nemen, wie grofs Gartz gekost hat vnd was schand, sinah vnd schaden daraus entstund, da got vor sey, ob es verloren wurd, Inmassen als die bewegknus vnsern lieben hern vnd vater vormals hinaufgefandt vnd euch gelesen clerlich anzeigt. Auch haben wir mit den vier Stetten verhandelt, Nachdem als sie manicherley aufrur mit Gartz sehen vnd vernemen vns darein zu raten, nachdem es die herschaft, prelaten, hern, Mannen vnd Stett vil gekost hat vnd vil daran gelegen wer, wie man das bestellen mocht zu behalden vnd nicht zu uerliessen, des sie sich ser weygern vnd durch vns, nachdem sie nyergenden hinwolten, bey Ir pflicht erucht wurden, dar Innen zu raten, daruf sie schub namen vnd noch kein antwort geben haben. Dann In sunst ichts zu entdecken von Gartz wegen, nemlichen etlichen heymlichen vns den Stetten den zu getrawen wer, erfinden wir an rate nicht, nachdem wir vnd vnser Rete dieselbigen in Stetten nicht wissen. Her Jorg euch selbs wol kuntlich. Wie es sunst Im laud ein gestalt hat, Nemlichen mit den Altmerkischen vnd andern, wist Ir vnsern hern vnd vater wol zu berichten vnd ist nit not, dar Innen zu beuelhen, wenn Ir In des bas zu berichten wist, dann wir euch schreiben können. Auch als wir vnd vnser Cantzler seiner lieb geschriben haben herein zu komen, des ser not wer, das ist noch vnser bete, wiewol sein lieb schreibt, die weyl der keyser Im reich sey, So wer Im vnbeqwem herein zu komen: vnd wer sein lieb hir Innen, so mußt er manicherley vrsachen halben wider hinauf. Also wer wol vnser meynung vnd rate vnshedlich eine bessere, erkundet sich sein lieb, das der keyser etlich zeit Im reich bleiben wurd, das er sich herein gemacht hett, vnd wer destehr wider hinaufgezogen, ehe der keyser vns dem reich abschied, dann die notdurfft fordert, das er herein kum, Angesehen das die schult nicht bezalt wirt, die von Franckfurt, die altmerckischen vnd prignitzierischen Stett Ir deputat bis vns diß zeit nicht bezalt haben vnd furder, als wir vnd vnser Rete vernemen, die Stette, die Iren anslag hewr bezalt haben, In meynung vnd willen sind, nachdem die andern nichtz bezalen, das sie auch nichtz bezalen wollen, Wann die von Brandenburg vnd ander gott vnd der welt klagen, das sie Ir gelt willielich vlsgeben vnd bezalt haben vnd darumb sie verhefft sind, werden sie geangst vnd zu pan vnd anderm vnglück bracht. Item vnd wie durch vnsern frund von lubus des newen zolls halben mit den vier Stetten als durch sich selbst geredt ist, seit Ir durch denselben von lubus wol bericht worden etc. vnd thut In allen sachen das best, als wir vns vnzweuenlich zu euch versehen.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann.